



Acer platanoides 'Olmsted'



Höhe	10 - 12 (20) m
Breite	4-6m
Krone	säulenförmig, später breit oval, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Borke dunkelgrau, Äste hellbraun
Blatt	5/7-lappig, grün, circa 20 cm, im Herbst goldgelb
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	gelbgrün, in Rispen, April, vor der Blattentwicklung
Früchte	geflügelte Nußfrucht (Samara), 3,5 - 4,5 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	alle Bodenarten, außer morastiger Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	wenig empfindlich, nicht beständig gegen Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm
Ursprung	Scanlon, Ohio, USA, 1955

Die Sorte 'Olmsted' ist eine amerikanische Selektion, die große Ähnlichkeit mit der etwas breiter werdenden Sorte 'Cleveland' hat. Der Baum wächst mäßig bis langsam. Er erreicht eine Höhe von 10 bis 12 m, maximal 20 m. Die Kronenform ist breit säulenförmig, später breit oval auswachsend. Die letztendliche Breite bei alten Exemplaren beträgt circa 6 m. Die Form des Blattes ist wie bei der Arte, die Farbe ist intensiv dunkelgrün. Das junge Blatt schlägt bronzefarben aus. Im Herbst verfärbt sich das ganze Blatt tiefgelb. Blüten wie die Arte. Durch seine schmale Krone ist dieser Baum geeignet für schmale Alleen und Straßen. 'Olmsted' stellt geringe Anforderungen an den Boden und ist windfest.